

Kategorie	Gottesdienst
Stichwort	Diakonie
Titel	Frühlingsfreude
Inhaltsangabe	Frühlingsgottesdienst; Kinder bringen Blumen (Blumensträußchen) mit, die später an ältere und kranke Menschen verschenkt werden.
Verfasser	A. Quninker
email	

Kinder bringen Blumen (Blumensträußchen) mit, die gesegnet werden und anschließend an ältere oder kranke Menschen verschenkt werden.

Segnung der mitgebrachten Blumen evtl. nach der Lesung oder nach der Predigt

Vorab vom Team zu besorgen: Blumen für Kinder, die nicht daran gedacht haben; Brot, Wasser, Blumen für das Gabengebet

Vorab in der Kirche vorzubereiten: Umtöpfe, Vasen mit Wasser auf einem kleinen Tisch bereitstellen

Eingangsglied: Wenn ich fröhlich bin ..., 1. + 2. Strophe

Einleitung: Warum bin ich so froh ?

Begrüßung Pastor

Schuldbekentnis: 3 Kinder, 1 Erwachsener

Gloria: Lobt froh den Herrn, Gotteslob Anh. 946, 1.+ 2. Strophe

Tagesgebet

Lesung: Gänseblümchen

Zwischengesang: Du bist immer da (Alternativ: Du hast uns deine Welt geschenkt), 1. + 3. Strophe

Evangelium vom Tage

Predigt

Credo: Die Erde ist schön, 1. Strophe

Fürbitten

Gabenbereitung: Sprechspiel, jeweils nach 1 Kind:

Siehe wir kommen ... (weißes Buch Nr. 211)

Nach der Wandlung: Wir preisen deinen Tod Nr. 15

Anstatt Deinen Tod o Herr...

Sanctus: Heilig, Herr, heilig bist du, Nr. 19

Kommunion: Die Sonne hoch am Himmelszelt, Nr. 39, 1. – 3. Strophe

Nach der Kommunion: Gebet

Schlusslied: Irische Segenswünsche, Nr. 20, 1. – 5. Strophe

Während dem Schlusslied können die Blumen wiedergeholt werden

Einleitung:

Warum bin ich so froh?

Warum bin ich so?

Warum?

Gott ist ja bei mir.

Und ist immer hier!

Darum bin ich froh!

Darum bin ich so!

Darum!

Schuldbekenntnis

Kind 1: Guter Gott, du schenkst uns so viele Dinge über die wir uns freuen können, aber oft sehen wir sie gar nicht.

A: Herr, erbarme Dich.

Kind 2: Guter Gott, deine Freude sollte unser Leben bestimmen, doch oft sind wir traurig und überhaupt nicht fröhlich.

A: Christus, erbarme Dich.

Kind 3: Guter Gott, Freude ist ein Geschenk von dir, dass wir mit anderen teilen sollen. Tun wir das?

A: Herr, erbarme dich.

Erwachsener: Herr, wenn wir die Freude, die du uns schenkst auch lebst, dann können wir andere froh machen und dein Geschenk dadurch weitergeben. Darum bitten wir dich durch Christus unseren Herrn. Amen

Tagesgebet bei gutem Wetter

Guter Gott, wir sind heute hier wieder zusammengekommen. Es war ein schöner Tag! Die Sonne scheint und überall können wir auf unseren Wegen die ersten Blumen sehen. Das sieht sehr schön aus und wir freuen uns darüber. Amen

Tagesgebet bei schlechtem Wetter

Guter Gott, wir sind heute hier wieder zusammengekommen. Leider war heute nicht so schönes Wetter, aber überall auf unseren Wegen blühen schon die ersten Blumen. Das sieht sehr schön aus und wir freuen uns darüber. Amen

Lesung

Ein kleines Gänseblümchen erwachte eines Tages aus seinem Winterschlaf und wollte nun ganz schnell die liebe Sonne begrüßen. Es strengte sich mächtig an und bald guckten seine zarten Blätter aus der Erde heraus. Doch nun erschrak es gewaltig. Es war eiskalt und weit und breit keine Sonne zu sehen.

Da fing das kleine Ding bitterlich zu weinen an. „Oh, ich habe mich geirrt, es ist noch mitten im Winter! Aber zurück kann ich auch nicht mehr.“

Ein kleines Mädchen kam angelaufen und entdeckte das Gänseblümchen. „Ach, du Armes, du musst ja hier draußen erfrieren“, sagte es. Dann grub es mit den Händen das arme Blümchen vorsichtig aus der Erde und stellte es zu Hause auf die warme Fensterbank.

Da war unser Gänseblümchen sehr glücklich und wollte dem Mädchen eine Freude bereiten. Es strengte sich ganz furchtbar an, um schnell zu wachsen. Vor lauter Anstrengung bekam es feine rote Streifen auf seinen Blütenblättern.

Als das Mädchen das sah, rief es glücklich: „Du bist ja tausendmal schöner als alle anderen Blumen!“ Und so erhielt das Gänseblümchen seinen Namen „Tausendschönchen“.

Und wenn ihr im Frühjahr aufmerksam über die Wiesen schaut, dann werdet ihr hin und wieder Gänseblümchen mit feinen roten Streifen sehen. Das sind alles Kinder von unserem fast erfrorenen Gänseblümchen.

Fürbitten

Guter Gott, wir kommen zur dir mit unseren Bitten:

Kind 1: Die Natur hat sich verändert: Die ersten Blumen blühen, die Sonne scheint öfter und die Vögel singen wieder. Doch oft bemerken wir es gar nicht. Öffne unsere Augen und Ohren, die ersten Frühlingsboten zu erkennen!

Gott unser Vater:

Kind 2: Wenn es draußen wieder wärmer wird und wir öfter im Freien spielen können, freuen wir uns alle. Lass uns mit dieser Freude andere Menschen anstecken!

Gott unser Vater:

Kind 3: Frühling, Sommer Herbst und Winter, die Jahreszeiten wiederholen sich immer wieder. Gib, dass wir uns darüber immer wieder freuen, denn jede Jahreszeit hat ihre besondere Schönheit.

Gott unser Vater:

Kind 4: Du hast uns deine Welt geschenkt. Leider kommt es immer wieder vor, dass wir nicht sorgsam mit ihr umgehen. Hilf uns, dass wir diese Erde beschützen.

Gott unser Vater:

Gott, du sprichst zu uns durch die Blumen. Im Blühen der Blumen, Gott, öffnest du uns die Augen. Du bist für alle da und für jeden ganz besonders. Dafür danken wir dir. Amen.

Gabengebet:

Nach jedem Kind wird das Lied: Siehe wir kommen ... gesungen.

Gott unser Vater: Heute sind wir in die Kirche gekommen, weil wir dir danken wollen. Das ganze Jahr sorgst du für uns und gibst uns alles was wir brauchen:

Kind 1: Wir freuen uns immer wieder, wenn wir frische Brötchen oder frisches Brot bekommen. Dafür danken wir dir.

Siehe wir kommen ...

Kind 2: Wir freuen uns, dass wir immer genug zu trinken haben. Dafür danken wir dir.

Siehe wir kommen ...

Kind 3: Wir freuen uns über jede Blume, die du am Wegesrand oder im Garten hast wachsen lassen. Dafür danken wir dir.

Siehe wir kommen ...

Schlussgebet:

Lieber Gott,

wir danken dir für all die kleinen schönen Dinge,

über die wir uns jeden Tag neu freuen dürfen:

Für die Gänseblümchen und die Schmetterlinge,

für die bunten Steine und die Marienkäfer,

für die Grashüpfer und für die Wiese mit den vielen Gräsern,

für das Kleeblatt mit vier Blättern

und für die vielen anderen Kleeblätter auch.

Wenn wir nur richtig hinsehen, entdecken wir immer mehr.

Organist

Eingangslied: Wenn ich fröhlich bin ..., Nr. 40, 1., + 2. Strophe,

Einleitung: Warum bin ich so froh ?

Begrüßung Pastor

Schuldbekennnis: 3 Kinder, 1 Erwachsener

Gloria:	Lobt froh den Herrn, Gotteslob Anh. 946, 1. + 2. Strophe
Tagesgebet	
Lesung:	Gänseblümchen
Zwischengesang:	Du bist immer da (Alternativ: Du hast uns deine Welt geschenkt) 1., 3., Strophe
Evangelium	vom Tage
Predigt	
Credo:	Die Erde ist schön 1. Strophe
Fürbitten	
Gabenbereitung:	Sprechspiel, jeweils nach 1 Kind: Siehe wir kommen ... (weißes Buch Nr. 211)
Nach der Wandlung:	Wir preisen deinen Tod Nr. 15 Anstatt Deinen Tod o Herr...
Sanctus:	Heilig, Herr, heilig bist du, Nr. 19
Kommunion:	Die Sonne hoch am Himmelszelt, Nr. 39, 1. – 3. Strophe
Nach der Kommunion:	Gebet
Schlusslied:	Irische Segenswünsche, Nr. 20 1. – 5. Strophe ?